

Tod stellte den Frieden auf dem Hofe wieder her, und als er gebraten auf den Tisch kam, wurde er mehr gelobt als je bei seinem Leben. Der Haushahn aber regierte von da an in Frieden weiter.

42. Regenwetter.

Seit Wochen war unter den Landleuten die erste Frage: Haben Sie Regen gehabt? Wenn auch die Saaten schön standen, Regen hatten sie nötig, und wenn es nur einige Tage geregnet hätte, so konnte die Sonne nachher, zur Heuernte, wieder scheinen, da wäre sie willkommen gewesen. Schon manchmal waren Wolken aufgestiegen, aber stets vorbeigezogen. Heut war aber die Schwüle zu drückend; wenn es heut wieder nicht zu einem ordentlichen Gewitter kam, mußten alle Zeichen trügen.

Als der Verwalter, der über das Feld ritt, Ferdinand begegnete und einige Worte mit ihm sprach, war dessen Pferd kaum im Stehn zu erhalten; es trat unruhig hin und her, schlug mit den Füßen unter den Leib, warf den Kopf, daß der Schaum vom Gebiß flog, oder suchte sich der lästigen Stechfliegen durch ein Schaudern der Haut zu erwehren.

Es war windstill, und kam einmal ein Luftzug, so brachte er doch keine Erquickung, die Luft hatte auch dann etwas Mattes und Schlaffes wie lauwarmes Wasser. Die bestäubten Blätter der Weiden sträubten sich wohl ein wenig auf und zeigten ihre silbergraue Rehrseite, fielen aber sogleich in die frühere träge Ruhe zurück, wie misshütig, daß sie vergebens auf Kühlung gehofft. Nur das Espenlaub, das ewig bewegliche, zitterte fort und fort an seinen schwankenden Stielen. Die Sonne hielt sich hinter den Wolken, die Landschaft sah in ihrer schattenlosen Beleuchtung sehr langweilig aus; selbst das Summen der nie rastenden Bienen klang verdrossen. Nur mit halber Stimme zwitscherte ein Goldammer seine eintönige Weise, und die Unken im Teich antworteten ihm. Ferdinand ging nach Hause; schnell hatte er den Rock ausgezogen, den Strohhut fortgeschleudert und sich, so lang er war, hingestreckt. Der Schweiß stand auf seiner Stirn, deren Weiße gegen das übrige braun verbrannte Gesicht grell abstach. Eben wollten dem Ermatteten die Augen zufallen, da ging plötzlich ein starker Zug durch das Zimmer, der vom offenen Fenster kam und die lose umherliegenden Papiere vom Tische wehte. Die Wetterfahne kreischte, die Schwalben flogen niedrig mit schwirrendem Geschrei hin und her. Aha, sagte Ferdinand, indem er sich aufraffte; am Ende wir's was! Bald danach rollte der erste Donner, und